DAS LEGALISIEREN VON DOKUMENTEN IM GENERALKONSULAT DER REPUBLIK PANAMA IN HAMBURG

VOLLMACHT

Der Vollmachtgeber, der eine Vollmacht erstellen will, um eine Person, den so genannten Bevollmächtigten, zu ermächtigen, im Namen des Vollmachtgebers in Panama zu handeln, muss den Text der Vollmacht verfassen oder ihn von seinem Rechtsvertreter anfordern. Das Generalkonsulat stellt keine Mustervollmachten zur Verfügung.

Der Vollmachtgeber hat zwei Möglichkeiten:

1. Senden Sie dem Konsulat per E-Mail eine Kopie der Vollmacht und eine Kopie des Ausweises der Person, die die Vollmacht erteilt. Nachdem alles überprüft worden ist, erhalten Sie von uns einen Termin zur Beglaubigung oder Legalisierung Ihrer Unterschrift vor dem Konsul oder Konsulatsbeamten. Wenn die Vollmacht auf spanisch verfasst wurde, muss der Vollmachersteller der spanischen Sprache mächtig sein.

Kosten für die konsularische Dienstleistung: 30,00 \$ in € umgerechnet pro Beglaubigung.

2. Sie können das Dokument in spanischer Sprache zu einem deutschen Notar bringen und ihn bitten, zu beglaubigen, dass der Vollmachtgeber vor dem Notar unterschreibt. Nach der notariellen Beglaubigung können Sie das Dokument bei einem der Landesämter, die Apostillen anfertigen, apostillieren lassen. Mit der Apostille ist die Vollmacht in Panama rechtsgültig.

VON DEUTSCHEN BEHÖRDEN AUSGESTELLTE DOKUMENTE

Das Generalkonsulat legalisiert nur deutsche Dokumente zur Anerkennung in Panama.

VERFAHRENSWEISE:

Senden Sie eine Kopie des betreffenden Dokuments per E-Mail an das Konsulat zur Überprüfung. Das Originaldokument muss von der zuständigen Behörde ordnungsgemäß unterzeichnet und beglaubigt worden sein.

Sollte alles in Ordnung sein, werden wir Sie kontaktieren, um einen Termin zu vereinbaren.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Sie uns das Originaldokument und den Zahlungsnachweis per Post zukommen lassen. Bitte legen Sie dann auch einen frankierten Rückumschlag mit Ihrer Adresse für die Rücksendung bei.

Konsulargebühr: 30,00 \$ in € umgerechnet pro Legalisierung.

Im Falle einer Überweisung:

Bankverbindung:

Commerzbank

Generalkonsulat der Rep. Panama

DE94 2004 0000 0151 4405 00

BIC: COBADEHH

LISTE DER DOKUMENTE, DIE IM KONSULAT KEINE LEGALISIERUNG BEKOMMEN

- Personalausweise
- Sozialversicherungsausweise
- Führerscheine
- Reisepässe
- Unterschriftenkarten
- Fotokopien lokaler Dokumente, die nicht ordnungsgemäß von den ausstellenden Behörden beglaubigt sind (Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden, Grundschul-, Sekundarschul- oder Universitätsdiplome oder deren Anrechnungspunkte).

APOSTILLE

Eine Apostille ist eine Bescheinigung, die die Echtheit eines Dokuments zur Verwendung in einem anderen Land bestätigt. Panama und Deutschland sind Mitglieder des Apostille-Übereinkommens. Mit der Apostille können öffentliche Dokumente, die in Panama und/oder Deutschland ausgestellt wurden, direkt in Deutschland und/oder Panama vorgelegt werden, wo sie Rechtswirkung entfalten und von der zuständigen Behörde ausgestellt werden, die dem Ort entspricht, an dem das Dokument ursprünglich ausgestellt wurde.

Aus diesem Grund stellen die panamaischen Konsulate im Ausland KEINE Apostillen für panamaische Dokumente aus.

Dokumente, die eine Apostille bekommen können:

- Dokumente, die von Richtern stammen (Scheidungsurteile).
- Verwaltungsdokumente.
- Notarielle Urkunden (Vollmachten).
- Amtliche Bescheinigungen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen für Haustiere und Bildungsdokumente.

Liste der Dokumente, die keine Apostille bekommen:

- Private Dokumente.
- Dokumente, die von konsularischen oder diplomatischen Behörden ausgestellt wurden, d. h. von ausländischen Behörden des Empfängerlandes.
- Handels-/Geschäftsdokumente, die sich direkt auf einen Handels-, Geschäfts- oder Zollvorgang beziehen.

DAMIT PANAMAISCHE DOKUMENTE IN DEUTSCHLAND WIRKSAM WERDEN

Jedes panamaische Dokument, das in Deutschland rechtswirksam werden soll, muss zuerst mit der Zertifizierung der Unterschrift versehen worden sein. Dazu müssen Sie zuerst bei der zuständigen Behörde einen Termin vereinbaren (z.B. Tribunal Electoral). Sobald die Unterschrift und die Echtheit des Dokuments beglaubigt worden ist, können Sie dann einen Termin bei der Abteilung für Legalisierungen des Außenministeriums von Panama vereinbaren, um das Dokument apostillieren zu lassen. Dort wird zusätzlich zum Dokument ein Zahlungsnachweis verlangt. Sollte man das Dokument nicht persönlich apostillieren wollen, sondern soll jemand anders oder jemand aus der Familie dies übernehmen, dann muss man auch eine Vollmacht mit dabei haben.

Erst nach der Apostillierung können Sie das Dokument übersetzen lassen.

Die Abteilung für Beglaubigungen und Legalisierungen des Außenministeriums der Republik Panama befindet sich in der Via Ricardo J. Alfaro (Tumba Muerto), Plaza Ventura, Erdgeschoss, Lokalnummer 2, neben der Caja de Ahorros.

Online-Antrag für die Apostille in Panama:
<https://mire.gob.pa/ministerio/wp-content/uploads/2020/06/Gu-a-de-Usuario-Solicitud-de-Apostilla>.

Erst etwa nach 2 Tage, nachdem Sie den Antrag gestellt haben, bekommen Sie einen Link für einen Termin.

Telefonnummern: 511-400

Für Anfragen an die Hauptabteilung Beglaubigung und Legalisation wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: autenticaciones@mire.gob.pa

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag; von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr.